

## **Prüfbericht Nr. 2.5/26360/689.0.1-2007**

### **Allgemeines**

Antragsteller: **SKG  
Schürmann GmbH & Co. KG – Umwelttechnik  
Zur Helle 28  
58638 Iserlohn**

Auftrag vom: 30.08.2007  
Probeneingang: 29.08.2007

**Material:** Schachtabdeckung aus Tränenblech nach DIN EN 124  
Deckel übergreifend im Betonrahmen  
Herstellerbezeichnung: Typ 1- 1DSA-U2.40.74/200  
(Bezeichnung des Antragstellers)

### **Prüfungen**

Belastungsprüfungen gemäß DIN EN 124

Die Prüfungen erfolgten am 30.08.2007.  
Die Werte gelten ausschließlich für die geprüften Abdeckungen.

Prüfwerte werden - soweit Normen dies vorschreiben - mit der diesen Normen entsprechenden Genauigkeit angegeben. Für statistische Auswertungen werden alle gemessenen Stellen verwendet.

Dieser Prüfbericht umfasst 2 Seiten.  
Der Prüfbericht darf nicht in Teilen veröffentlicht werden.

## 1. Allgemeines

Die von Fa. SKG - Umwelttechnik eingelieferte Schachtabdeckung hat folgende Merkmale:

Deckel Schweißkonstruktion, eingebaut in Betonrahmen (Lichte Weite LW 740 mm).

## 2. Prüfmethode

Die Prüfkraft (nach DIN EN 124 Abschnitt 8.1) wurde mit einem Hydraulikzylinder (Enerpac 600 kN) mit Elektropumpe und Lastkonstanthaltung aufgebracht. Die Druckablesung erfolgt mit einem digitalen Manometer (Fa. Kobold, Typ MAN-SF 26AV1 von 0 – 1000 bar) auf 1 bar. Die Prüfeinrichtung (Zylinder, Pumpe, Anzeige) wurde auf einer Klasse 1-Prüfmaschine kalibriert. Die Lasteinleitung erfolgte mit einer Stahlplatte (d = 250 mm) über eine Nadelvlies-Zwischenlage. Die Verformung wurde mit einem Wegaufnehmer (Mitutoyo) auf 0,01 mm gemessen. Der Betonrahmen wurde auf den Prüfrahmern mit Nadelvlies-Auflage (ca. 10 mm dick) aufgelegt.

## 3. Durchführung

Das Prüfmuster wurde auf Einhaltung einer Prüflast von 400 kN (Klasse D 400) geprüft.

Dazu wurde eine Last von 2/3 der Prüflast 5 mal aufgebracht und nach Entlastung die bleibende Verformung in der geometrischen Mitte des Prüflings gemessen.

## 4. Ergebnisse

Die Schachtabdeckung erfüllt mit einer Durchbiegung von 0,7 mm nach 5maliger Belastung auf 2/3 von 400 kN die Anforderung an D 400-Systeme (Durchbiegung  $< LW/300 = 740/300 = 2,5$  mm).

  
Prof. Dr.-Ing. Müller-Rochholz





S. Hintz  
(Technischer Angestellter)